

Begutachtungsentwurf
19. April 2018

Zl. 01-VD-LG-1829/7-2018

**Entwurf eines Gesetzes, mit dem die Kärntner Stiftungs- und Fondsgesetz
geändert werden**

Textgegenüberstellung

Geltende Fassung

Gesetz vom 2. März 1984 über Stiftungen und Fonds (Kärntner Stiftungs- und Fondsgesetz - K-SFG)

StF: LGBl Nr 27/1984
Änderung
LGBl Nr 85/2013

Vorgeschlagene Fassung

Das Kärntner Stiftungs- und Fondsgesetz – K-SFG, LGBl. Nr. 27/1984, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 85/2013, wird wie folgt geändert:

1. Dem Gesetzestext wird folgendes Inhaltsverzeichnis vorangestellt:

Inhaltsverzeichnis

**I. Abschnitt
Allgemeine Bestimmungen**

§ 1 Geltungsbereich

**II. Abschnitt
Stiftungen**

§ 2 Begriffsbestimmungen

§ 3 Errichtung einer Stiftung

§ 4 Stiftungserklärung

§ 5	Annahme der Stiftung
§ 6	Stiftungskurator
§ 7	Name der Stiftung
§ 8	Sitz der Stiftung
§ 9	Stiftungssatzung
§ 10	Stiftungsorgane
§ 11	Stiftungsvermögen
§ 12	Aufsicht
§ 13	Aufsichtsbehördliche Maßnahmen
§ 14	Stiftungskommissär
§ 15	Änderung der Stiftungssatzung
§ 16	Besondere Voraussetzungen für die Änderung der Stiftungssatzung
§ 17	Umwandlung von Stiftungen
§ 18	Auflösung von Stiftungen
§ 19	Verfügung über das Vermögen

III. Abschnitt Fonds

§ 20	Begriffsbestimmung
§ 21	Errichtung eines Fonds
§ 22	Erklärung des Fondsgründers
§ 23	Annahme des Fonds
§ 24	Fondskurator
§ 25	Fondssatzung
§ 26	Fondsorgane
§ 27	Fondsvermögen
§ 28	Aufsicht
§ 29	Aufsichtsbehördliche Maßnahmen
§ 30	Fondskommissär
§ 31	Änderung der Fondssatzung
§ 32	Auflösung von Fonds

IV. Abschnitt Schlussbestimmungen

§ 33	Behörde
§ 34	Zuständigkeit der ordentlichen Gerichte
§ 35	Abgabenbefreiung
§ 35a	Wirtschaftliche Eigentümer

§ 35b	Verweisungen
§ 36	Außerkräfttreten
§ 37	Übergangsbestimmungen

§ 35

Abgabenbefreiung

In den Angelegenheiten dieses Gesetzes sind keine landesgesetzlich geregelten Verwaltungsabgaben zu entrichten.

2. Nach § 35 werden folgende § 35a und § 35b eingefügt:

§ 35a

Wirtschaftliche Eigentümer

(1) Wirtschaftliche Eigentümer der diesem Landesgesetz unterliegenden Stiftungen und Fonds sind die in § 2 Z 3 lit. b WiEReG genannten Personen.

(2) Die diesem Landesgesetz unterliegenden Stiftungen und Fonds haben die personenbezogenen Daten über ihre wirtschaftlichen Eigentümer nach Maßgabe des § 5 WiEReG an die Bundesanstalt Statistik Austria zu melden.

(3) Im Übrigen sind § 1 Abs. 2 Z 16, § 3, § 4, § 7, § 12, § 14, § 15, § 16 und § 18 WiEReG anzuwenden. § 7 Abs. 5 WiEReG gilt mit der Maßgabe, dass datenschutzrechtlich Verantwortlicher die Landesregierung ist.

(4) Über Beschwerden gegen Bescheide, die nach diesem Gesetz in Verbindung mit dem WiEReG erlassen werden, entscheidet das Bundesfinanzgericht.

§ 35b

Verweisungen

Eine Verweisung in diesem Gesetz auf eines der nachstehend angeführten Bundesgesetze ist als Verweisung auf die nachstehend angeführte Fassung zu verstehen:

- a) Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch – ABGB, JGS Nr. 946/1811, zuletzt in der Fassung der Kundmachung BGBl. I Nr. 161/2017;
- b) Allgemeines Grundbuchsgesetz 1955 – GBG. 1955, BGBl. Nr. 39/1955, zuletzt in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 87/2015;
- c) Wirtschaftliche Eigentümer Registergesetz – WiEReG, BGBl. I Nr. 136/2017, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 150/2017.